

Wohin HEUTE

OBERÖSTERREICH

MITTWOCH, 9. OKTOBER

ZUSCHRIFTEN AN:

OÖ-Krone-Redaktion Wohin,
Khevenhüllerstraße 31,
Postfach 800, 4021 Linz;
sekretariat-linz@kronenzeitung.at

THEATER/MUSICAL

LINZ

Landestheater ☎ 0 800/218 000:

● **Musiktheater: Großer Saal:** „Sister Act“, Musical von Alan Menken, Glenn Slater, Cheri Steinkellner und Bill Steinkellner, 19.30 Uhr (ausverkauft). **BlackBox Lounge:** „Oper am Klavier 1 – Pépito“, mit Werk von Jacques Offenbach, 20 Uhr.
● **Schauspielhaus:** „Maria Stuart“, Schauspiel von Friedrich Schiller, 19.30 Uhr.

Theater Phönix, Wiener Straße 25: „Die Rückkehr der Blues Brothers“, Musikkomödie von Harald Gebhartl, 19.30 Uhr.

FREISTADT

Landesmusikschule: „Das Tagebuch der Anne Frank“, Oper in der Fassung von 1999 von Grigori Frid, 9.30 und 11.30 Uhr.

SCHLEISSHEIM/WELS

Gasthaus Huber: „Modenschau im Ochsenstall“, Komödie von Jonas Jetten, 19.30 Uhr.

VÖCKLABRUCK

Stadtsaal: „1984“, Schauspiel von George Orwell, 19.30 Uhr.

KLEINKUNST

REGAU

Pfarrsaal: „Lachertorten“, Satirisches, Bissiges, Neues und Altes mit Miguel Herz-Kestranek, 19.30 Uhr.

KONZERT

LINZ

Anton Bruckner Privatuniversität, Großer Saal: „Kaleidoskop Klavier“, Klasse: Till Alexander Körber, 19 Uhr.

LITERATUR

STEYREGG

Musikschule: „Walter muss weg“, Lesung mit Thomas Raab, 19 Uhr.

TIPP DES TAGES

Kabarett-Tipp

Mit seinem Programm „friss und stirb“ kommt Kabarettist Werner Brix heute ins VAZ Manglborg in Grieskirchen. Der teuflische Spaß beginnt um 20 Uhr.

➤ Vor Bürgermeisterwahl sorgt in Frankenburg Suche nach

„Bei Ärztemangel ist in

VÖCKLABRUCK Seit Anfang des Monats ist Heinz Leprich amtsführender SP-Ortschef in Frankenburg. Die Kür war beim Sondergemeinderat am Dienstag vorgesehen. Doch mit Norbert Weber präsentiert die VP völlig überraschend einen Gegen-Kandidaten. Das Duell wird auch durch die fieberhafte Hausarztsuche angeheizt.

Damit die SPÖ in Frankenburg weiterhin den Bürgermeisterposten behalten kann, wird sie im Gemeinderat am Dienstag Unterstützung von den Grünen oder der FPÖ benötigen. „Ich habe im Vorfeld Gespräche geführt und stelle mich mit einem guten Gefühl der Wahl“, meint Heinz Leprich. Er übernahm mit 1. Oktober die Amtsgeschäfte von Hans Baumann. Nach 34 Jahren in der Gemeindepolitik verabschiedete sich dieser in die Pension. „Lei-

der konnte ich nicht alles umsetzen, was ich mir vorgenommen habe“, ließ Baumann zum Abschied wissen. Es scheiterte einerseits an den finanziellen Mitteln, die durch den Schulbau gebunden sind. Baumann: „Leider haben auch einige Grundbesitzer die notwendigen Grundstücke für Bauvorhaben trotz entsprechender Entschädigung nicht zur Verfügung stellen wollen!“

Bis zum Rücktritt hat den Ex-Ortschef zuletzt auch die langwierige Suche nach

einem Hausarzt verfolgt. Denn bereits seit Jänner ist die Praxis von Doktor Stadlmayr ausgeschrieben. Baumann hat zuletzt alle Hebeln in Bewegung gesetzt. Er suchte auch das Gespräch mit OÖGKK: „Das Dilemma ist: Es fehlen Ärzte. Eine Besserung ist erst in sechs Jahren in Sicht!“

Mietzuschuss möglich

Leprich will keinesfalls so lange warten: „Wir bieten potenziellen Nachfolgern die Übernahme der gesamten Patientenkartei an. Für die Niederlassung im Innovationszentrum oder im Schloss Frein sind Räume vorgesehen. Dafür würden wir sogar einen Mietzuschuss leisten!“

M. Zeko

Foto: ZVC



Gastgeber- und Küsserpärchen Anna und Willi Fink.

➤ Wels Stadt

Eine Villa aus dem Jahr 1948 hat die Firma Trio-Development am Kreuzweg in Wels saniert. In einjähriger Bauzeit wurden in dem dreigeschossigen Haus zehn Mietwohnungen sowie eine Gemeinschaftspraxis einer Logopädin und einer Physiotherapeutin errichtet.

Traunseewirt aus Altmünster bestes Restaurant des Landes

Auszeichnung vor Jubiläum

GMUNDEN Bei Gastronomen-Treffs ist gute Stimmung garantiert. So war es auch beim 19. Herbstevent der Traunseewirte. Das Bootshaus von Wolfgang Gröller in Traunkirchen wurde vom Gourmetguide „A la Carte“ erneut zum besten Restaurant des Landes gekürt.

13 Wirte aus Ebensee, Traunkirchen, Altmünster und Gmunden bilden die Traunseewirte. „Vom Berggasthof bis zum Hauptentempel ist alles dabei. Um aber aufgenommen zu werden,

muss im Leitbild die Bodenständigkeit verankert sein“, erklärt Helmut Starl, der als Koordinator der Vereinigung fungiert.

Eine der gemeinsamen Aktivitäten ist das Herbst-

event, das diesmal im Café-Restaurant Auszeit von Anna und Willi Fink über die Bühne ging.

Ein Fixpunkt ist auch das Frühlingfest, das 2020 mit einem Novum aufwarten wird. Die Besucher können nach dem Kauf der Eintrittskarte (ab 1. November erhältlich) ihre zwölf Wunschgerichte aus 36 Vorschlägen vorab wählen.